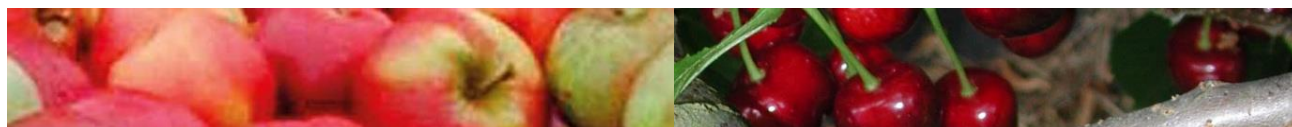


INFORAMA Oeschberg

Amt für Landwirtschaft
und Natur des Kantons Bern

Fachstelle für Obst, Beeren und Rebbau



OBSTBAU NEWS NR. 3/2024

12.04.2024

SITUATION FEUERBRAND

Das Blüteninfektionsrisiko war in diesem Frühling bisher gering. Im Moment geben jedoch einige Wetterstationen im Kanton kritische Tage an.

Link: [Blüteninfektionsprognose \(admin.ch\)](http://Blüteninfektionsprognose.admin.ch).

Diese Berechnungen und Prognosen für Bern wurden am 12.04.2024 07:21:33 erstellt.

2024	DELLEY		DUDINGEN		STUDEN		TWANN		OESCHBERG		SPIEZ		NOFLEN		ZAEZIWIL	
<i>Grafik</i>	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt
	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell
<i>Höhe</i>	500 m		655 m		435 m		460 m		483 m		560 m		630 m		736 m	
<i>Kultur</i>	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne
14.04	H	H	H	H	H	SYM/I	H	H	H	SYM/H	H	I	H	I	H	H
13.04	M	M	H	H	M	SYM/HT-	H	H	M	SYM/M	H	H	M	I/M	M	M
12.04	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
11.04	L	L	L	L	M	M	L	L	M	M	L	L	M	M	M	M
10.04	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
09.04	M	M	M	M	M	HT-	M	M	M	HT-	HT-	HT-	M	HT-	M	M

- Die gelb hinterlegten Tage: Die Prognosedaten von Meteo Schweiz
- L** leichtes Infektionsrisiko
- M** mittleres Infektionsrisiko
- H** hohes Risiko, es fehlt das notwendige Erregerpotenzial
- H! M! L! erhöhtes Risiko in Gebieten mit Feuerbrandvorkommnissen (EIP 70-109, T_{mit} von 14,6°C bis 15,5°C)
- HT- hohes Risiko, es fehlt die notwendige Tagesdurchschnittstemperatur von 15,6°C
- HW- hohes Risiko, es fehlt Feuchtigkeit / ein Nässeereignis
Bei HW- und I : Pflanzenschutzbehandlungen wenn möglich vermeiden (kein Wassereintrag)!
- I Infektionstag
- SYM Feuerbrand-Symptome können gem. MaryBlyt sichtbar werden

Empfehlung

Mit den steigenden Tagestemperaturen prognostiziert das Feuerbrandmodell Maryblyte eine Blüteninfektionsgefahr am 14. April 2024.

Auf Betrieben in Risikoregionen (offen bzw. in diesen Tagen noch aufgehenden Blüten, Neupflanzungen mit sich öffnenden Blüten, sowie Anlagen mit Feuerbrandgeschichte und offenen Blüten) **empfehlen** wir in Kernobstkulturen folgendes Vorgehen:

- Eine Behandlung mit bakterizid wirkenden Mitteln (Myco-Sin oder LMA)

In dieser feuerbrandrisikoreichen Zeit wird von Ausdünnungsmassnahmen mit hohen Wassermengen (800l) und mechanischer Blütenausdünnung abgeraten.

PSM-Einsatz

Behandlungen möglichst auf den noch frühen, trockenen Abend legen, weil es am Morgen oft Tau hat. Mit einer Behandlung während dem Tau wird die Feuchtigkeitsphase verlängert.

LMA oder Myco-Sin: am Tag der Infektion behandeln, sprich bei einem EIP-Wert von 110. Myco-Sin kann auch vorbeugend eingesetzt werden, sobald das Risiko steigt, um die Bakterienpopulationen zu reduzieren. Myco-Sin in Mischung mit Netzschwefel wirkt gleichzeitig gegen Schorf und Echter Mehltau. Blossom Protect + Buffer Protect: 1 Tag VOR der errechneten Infektion, sprich EIP-Wert ca. 70, einsetzen. Bion oder Vacciplant: sind als Pflanzenstärkungsmittel zu betrachten. Sie müssen vorbeugend eingesetzt werden. Versuche vom Agroscope haben gezeigt, dass Myco-Sin in Mischung mit Vacciplant oder Bion meistens gut abschneiden.

Beachten Sie die Anwendungshinweise der Hersteller!